
Der Fremdkörper

Man selbst kann einen Fremdkörper am eigenen Körper haben. Man kann allerdings auch selbst zu einem Fremdkörper werden.

Die Fliege im Auge ist ein Fremdkörper. Ein verschluckter Kirschkern ist ebenfalls einer: Sicher war jede und jeder schon einmal davon betroffen, dass sie oder er einen Fremdkörper am oder im eigenen Körper hatte. Wenn etwas Fremdes in den eigenen Körper eingedrungen ist, egal ob groß oder klein, spricht man von einem Fremdkörper. „Fremd“ im Sinne von „nicht zum eigenen Körper gehörend“. „Körper“ ist in diesem Falle ein Synonym für ein Ding, einen Gegenstand. Doch man kann im übertragenen Sinne auch selbst zu einem Fremdkörper werden – nämlich immer dann, wenn man sich in einer Situation fehl am Platz fühlt, nicht richtig in die Situation hineinpasst. Wer beispielsweise schon einmal in eine Gesprächsrunde geraten ist, in der die anderen Personen plötzlich verstummen, als man auftaucht, der wird sich als Fremdkörper empfunden haben. Situationen wie diese sind ähnlich unangenehm wie eine Fliege im Auge.

Autorin: Corinna Demme